



LEICA Q2

Firmware-Update

FIRMWARE

Kamera-Modell	Firmware-Version
Leica Q2	4.0

_NEU: Belichtungs-Messmethode **Helle Bereiche betont**

_NEU: **iDR** (Intelligent Dynamic Range) zur Optimierung dunkler Bereiche

_NEU: Firmware-Update via Leica FOTOS

_VERBESSERT: Im Wiedergabe-Betrieb erfolgt die Sortierung strikt nach Aufnahmedatum

_VERBESSERT: Bluetooth-Verbindung optimiert

_VERBESSERT: Geotagging (via Leica FOTOS)

_ERWEITERT: Bildeigenschaften

_ERWEITERT: Videoformate

_ERWEITERT: Daten-Verwaltung



Die ausführliche Anleitung zum Download finden Sie unter:

<https://de.leica-camera.com/Service-Support/Support/Downloads>

Um kostenlos ein gedrucktes Exemplar der ausführlichen Anleitung zu bestellen, registrieren Sie sich bitte unter:

www.order-instructions.leica-camera.com

FIRMWARE-UPDATES

Leica arbeitet permanent an der Weiterentwicklung und Optimierung Ihrer Kamera. Da sehr viele Funktionen der Kamera rein softwaregesteuert sind, können Verbesserungen und Erweiterungen des Funktionsumfangs nachträglich auf Ihrer Kamera installiert werden. Zu diesem Zweck bietet Leica in unregelmäßigen Abständen Firmware-Updates an, die auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung gestellt werden.

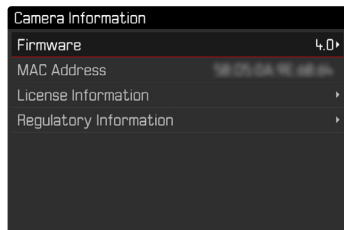
Wenn Sie Ihre Kamera registriert haben, informiert Sie Leica über alle neuen Updates.

Die Installation von Firmware-Updates kann auf zwei unterschiedlichen Wegen erfolgen:

- bequem über die App Leica FOTOS
- direkt über das Kamera-Menü

Um festzustellen, welche Firmware-Version installiert ist

- ▶ Im Hauptmenü **Kamera-Informationen** wählen
 - Die aktuellen Firmware-Versionen werden angezeigt.



Weitere Informationen zu Registrierung, Firmware-Updates bzw. deren Downloads für Ihre Kamera sowie ggf. Änderungen und Ergänzungen zu den Ausführungen dieser Anleitung finden Sie im „Kundenbereich“ unter:

club.leica-camera.com

FIRMWARE-UPDATES DURCHFÜHREN

Die Unterbrechung eines laufenden Firmware-Updates kann zu schwerwiegenden und irreparablen Schäden an Ihrem Equipment führen!

Während des Firmware-Updates müssen Sie daher insbesondere die folgenden Hinweise beachten:

- Die Kamera nicht ausschalten!
- Die Speicherkarte nicht entnehmen!
- Den Akku nicht entnehmen!
- Das Objektiv nicht abnehmen!

Hinweise

- Falls der Akku nicht ausreichend geladen ist, erscheint eine Warnmeldung. In diesem Fall laden Sie zunächst den Akku auf und wiederholen den oben beschriebenen Vorgang.
- Im **Kamera-Informationen**-Untermenü finden Sie weitere geräte- und länderspezifische Zulassungszeichen bzw. -nummern.

VORBEREITUNGEN

- ▶ Akku vollständig laden und einsetzen
- ▶ Alle evtl. vorhandenen Firmware-Dateien von der Speicherkarte entfernen
 - Es wird empfohlen, alle Aufnahmen von der Speicherkarte zu sichern und sie danach in der Kamera zu formatieren. (Achtung: Datenverlust! Beim Formatieren der Speicherkarte gehen alle darauf vorhandenen Daten verloren.)
- ▶ Aktuellste Firmware herunterladen
- ▶ Auf Speicherkarte speichern
 - Die Firmware-Datei muss in der obersten Ebene der Speicherkarte gespeichert werden (nicht in einem Unterverzeichnis).
- ▶ Speicherkarte in die Kamera einsetzen
- ▶ Kamera einschalten

KAMERA-FIRMWARE AKTUALISIEREN

- ▶ Vorbereitungen durchführen
- ▶ Im Hauptmenü **Kamera-Informationen** wählen
- ▶ **Firmware** wählen
- ▶ **Update starten** wählen
 - Eine Abfrage mit Informationen zum Update erscheint.
- ▶ Versionierungsinformation überprüfen
- ▶ **Ja** wählen
 - Die Abfrage **Profile auf SD-Karte speichern?** erscheint.
- ▶ **Ja/Nein** wählen
 - Update startet automatisch.
 - Während des Vorgangs blinkt die untere Status-LED.
 - Nach erfolgreicher Beendigung erscheint eine entsprechende Meldung mit der Aufforderung zum Neustart.
- ▶ Kamera aus- und wieder einschalten

Hinweis

- Nach dem Neustart müssen Datum & Uhrzeit sowie die Sprache erneut eingestellt werden. Es erscheinen entsprechende Abfragen.

BELICHTUNGS-MESSMETHODE „HELLE BEREICHE BETONT“

BELICHTUNGS-MESSMETHODEN

Die folgenden Belichtungs-Messmethoden sind wählbar.

Werkseinstellung: **Mehrfeld**

-  Spot
-  Mittenbetont
-  Helle Bereiche betont
-  Mehrfeld

SPOT

Diese Messmethode ist ausschließlich auf einen kleinen Bereich in der Bildmitte konzentriert. Bei Kombination der Belichtungs-Messmethode **Spot** mit den AF-Messmethoden **Spot**, **Feld** und **Zone** erfolgt eine Kopplung der Messfelder. Die Belichtungsmessung erfolgt dann an der durch das AF-Messfeld vorgegebenen Stelle, auch wenn dieses verschoben wird.

MITTENBETONT

Diese Methode berücksichtigt das gesamte Bildfeld. Die in der Mitte erfassten Motivteile bestimmen jedoch sehr viel stärker als die Randbereiche die Berechnung des Belichtungswerts.

HELLE BEREICHE BETONT

Diese Methode berücksichtigt das gesamte Bildfeld. Der Belichtungswert wird jedoch auf die überdurchschnittlich hellen Motivteile abgestimmt. Dadurch hilft sie, eine Überbelichtung der hellen Motivteile zu vermeiden, ohne sie direkt anmessen zu müssen. Besonders geeignet ist diese Messmethode bei Motiven, die deutlich stärker beleuchtet werden als der Rest des Bildes (z. B. Menschen im Scheinwerferlicht) oder überdurchschnittlich stark reflektieren (z. B. weiße Kleidung).

Mehrfeld	Helle Bereiche betont
	
	
	

MEHRFELD

Diese Messmethode beruht auf der Erfassung von mehreren Messwerten. Sie werden in einem Algorithmus der Situation entsprechend verrechnet und ergeben einen Belichtungswert, der auf die angemessene Wiedergabe des angenommenen Hauptmotivs abgestimmt ist.

- ▶ Im Hauptmenü **Belichtungsmessung** wählen
- ▶ Gewünschte Messmethode wählen
(**Spot**, **Mittenbetont**, **Helle Bereiche betont**, **Mehrfeld**)
 - Die eingestellte Messmethode wird in der Kopfzeile des Monitorbildes angezeigt.

Bei Spot-Messung kann das Messfeld verschoben werden:

- ▶ Wahltaste in die gewünschte Richtung drücken

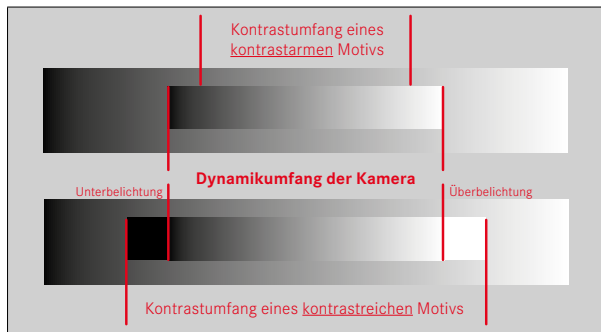
Hinweise

- Die Belichtungs-Informationen (ISO-Wert, Blende, Verschlusszeit und Lichtwaage mit Belichtungskorrektur-Skala) helfen bei der Ermittlung der für eine korrekte Belichtung benötigten Einstellungen.

AUTOMATISCHE OPTIMIERUNG DER DUNKLEN BEREICHE

DYNAMIKUMFANG

Der Kontrastumfang eines Motivs umfasst alle Helligkeitsabstufungen von der hellsten bis zur dunkelsten Stelle im Bild. Ist der Kontrastumfang des Motivs geringer als der Dynamikumfang der Kamera, können alle Helligkeitsabstufungen durch den Sensor erfasst werden. Bei großen Helligkeitsunterschieden im Motiv (z. B. Aufnahmen von Innenräumen mit hellen Fenstern im Hintergrund, Aufnahmen mit Motivteilen im Schatten und direkt von der Sonne beschienenen Motivteilen, Landschaftsaufnahmen mit dunklen Bereichen und sehr hellem Himmel) ist die Kamera durch ihren begrenzten Dynamikumfang nicht in der Lage, den gesamten Kontrastumfang des Motivs abzubilden. Dadurch gehen Informationen in den „Randbereichen“ verloren (Unter- und Überbelichtung).



FUNKTION iDR

Die Funktion **iDR** (Intelligent Dynamic Range) erlaubt eine Optimierung der dunkleren Bereiche. Details werden dadurch deutlich besser erkennbar. Diese Funktion wirkt sich nur auf Aufnahmen im JPG-Format aus.



Ob und wie stark diese Optimierung der dunklen Bereiche erfolgen soll, kann vorab festgelegt werden (**Hoch**, **Standard**, **Gering**, **Aus**). Bei Einstellung auf **Auto** wählt die Kamera abhängig vom Kontrastumfang des Motivs automatisch die passende Einstellung.

Zusätzlich zu dieser Einstellung hängt die Wirkung von den Belichtungseinstellungen ab. In Verbindung mit geringen ISO-Werten und kurzen Verschlusszeiten wirkt die Funktion am stärksten. Bei höheren ISO-Werten und/oder längeren Verschlusszeiten ist der Effekt geringer.

Werkseinstellung: **Auto**

- ▶ Im Hauptmenü **JPG-Einstellungen** wählen
- ▶ **iDR** wählen
- ▶ Gewünschte Einstellung wählen (**Auto**, **Hoch**, **Standard**, **Gering**, **Aus**)

Hinweis

- Durch die Optimierung dunkler Bereiche werden Unterscheidungen in sehr hellen Bereichen geringfügig reduziert.

GEOTAGGING

AUFNAHMEORT AUFZEICHNEN (NUR IN VERBINDUNG MIT DER LEICA FOTOS APP)

In Verbindung mit der Leica FOTOS App können Standort-Informationen von einem Mobilgerät bezogen werden. Die aktuellen Standort-Informationen werden dann in die Exif-Daten der Aufnahmen geschrieben (Geotagging).

- ▶ Im Mobilgerät Ortungsdienste aktivieren
- ▶ Leica FOTOS aktivieren und mit der Kamera verbinden (siehe Kapitel „Leica FOTOS“)
- ▶ In Leica FOTOS das Geotagging für diese Kamera aktivieren

Hinweise

- In bestimmten Ländern oder Regionen wird der Gebrauch von GPS und damit zusammenhängenden Technologien möglicherweise eingeschränkt. Zuwiderhandlungen werden durch die Landesbehörden verfolgt. Daher sollten Sie sich vor Auslandsreisen unbedingt bei der Botschaft des betreffenden Landes bzw. bei Ihrem Reiseveranstalter darüber erkundigen.
- Die Herstellung der Bluetooth-Verbindung dauert einige Sekunden. Wenn in der Kamera eine automatische Abschaltung aktiv ist, sollte dies bei der Wahl der entsprechenden Vorlaufzeit berücksichtigt werden.
- Bei der Wiedergabe werden Aufnahmen mit Standort-Informationen durch das Geotagging-Symbol gekennzeichnet.

GEOTAGGING-STATUS

Der Status der vorliegenden Standort-Informationen wird im Monitor angezeigt, solange die Informationsleisten eingeblendet sind und Geotagging aktiv ist. Der Status-Screen zeigt immer den aktuellen Geotagging-Status an.

	Die Standort-Informationen sind aktuell (letzte Positionsbestimmung vor max. 15 min).
	Die Standort-Informationen sind nicht mehr sicher aktuell (letzte Positionsbestimmung vor max. 12 h).
	Die vorliegenden Standort-Informationen sind veraltet (letzte Positionsbestimmung vor mehr als 12 h). Es werden keine Positionsdaten in die Exif-Daten geschrieben.
Kein Icon	Geotagging ist nicht aktiv.

Solange die Kamera mit Leica FOTOS verbunden ist, werden die Standort-Informationen laufend aktualisiert. Die Bluetooth-Funktion der Kamera sowie des Mobilgerätes müssen daher für aktuellste Informationen eingeschaltet bleiben. Die App muss jedoch nicht im Vordergrund geöffnet sein.

ERWEITERTE PARAMETER FÜR BILDEIGENSCHAFTEN

Die Bildeigenschaften von JPG-Aufnahmen und Videoaufnahmen können anhand mehrerer Parameter leicht verändert werden. Diese sind in vordefinierten Profilen zusammengefasst. Bisher standen hierfür Einstellmöglichkeiten für **Kontrast**, **Schärfe** und **Sättigung** zur Verfügung. Diese werden nun ergänzt durch die Parameter **Helle Bereiche** und **Dunkle Bereiche**. Die Parameter können für alle verfügbaren Profile angepasst werden (**Sättigung** nur bei Farb-Profilen).

HELLE BEREICHE/DUNKLE BEREICHE

Abhängig von der gewählten Belichtung und dem Dynamikumfang des Motivs sind möglicherweise Details in den hellen oder dunklen Bereichen nicht mehr gut zu erkennen. Die Parameter **Helle Bereiche** und **Dunkle Bereiche** erlauben eine differenzierte Kontrolle der stärker oder weniger stark belichteten Bereiche. Liegt beispielsweise ein Teil des Motivs im Schatten, kann eine höhere Einstellung von **Dunkle Bereiche** helfen, diese Partien aufzuhellen und so Details besser erkennbar zu machen. Umgekehrt können aber auch aus gestalterischen Gründen vorhandene Schatten oder besonders helle Partien zusätzlich verstärkt werden. Positive Werte hellen die betroffenen Partien auf, negative Werte dunkeln sie ab.

Um ein Profil zu wählen (Foto)

- ▶ Im Hauptmenü **JPG-Einstellungen** wählen
- ▶ **Film Look** wählen
- ▶ Gewünschtes Profil wählen

Um ein Profil anzupassen (Foto)

- ▶ Im Hauptmenü **JPG-Einstellungen** wählen
- ▶ **Film Look** wählen
- ▶ **Einstellungen Film Look** wählen
- ▶ Gewünschtes Profil wählen
- ▶ **Kontrast** / **Helle Bereiche** / **Dunkle Bereiche** / **Schärfe** / **Sättigung** wählen
- ▶ Gewünschte Stufe wählen
(-2, -1, 0, +1, +2)
- ▶ Bestätigen

Um ein Profil zu wählen (Video)

- ▶ Im Hauptmenü **Video Look** wählen
- ▶ Gewünschtes Profil wählen

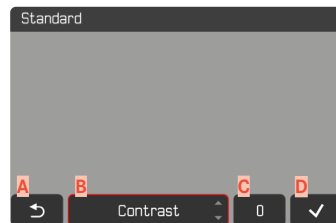
Um ein Profil anzupassen (Video)

- ▶ Im Hauptmenü **Video Look** wählen
- ▶ **Einstellungen Video Look** wählen
- ▶ Gewünschtes Profil wählen
- ▶ **Kontrast** / **Helle Bereiche** / **Dunkle Bereiche** / **Schärfe** / **Sättigung** wählen
- ▶ Gewünschte Stufe wählen
(-2, -1, 0, +1, +2)
- ▶ Bestätigen

Hinweis

- Die Funktion **Video Look** ist nicht verfügbar, wenn unter **Video-Gamma** eine andere Einstellung als **Aus** gewählt ist.

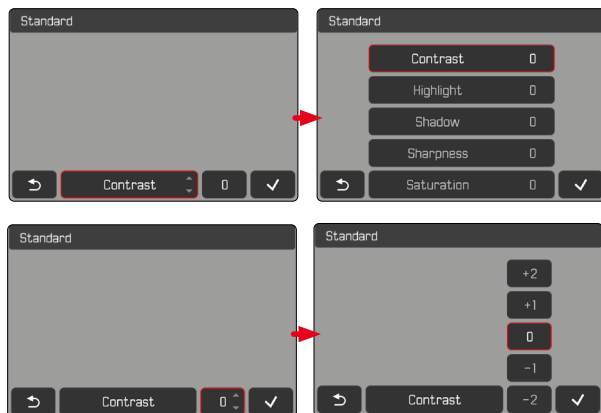
EINSTELLUNGEN VORNEHMEN



- A** Schaltfläche „Zurück“
(Beenden ohne Speichern)
- B** Schaltfläche „Parameter“
- C** Schaltfläche „Einstellung“
- D** Schaltfläche „Bestätigen“
(Speichern und Verlassen)

Die Bedienung unterscheidet sich geringfügig, je nachdem, ob die Einstellungen mittels Tastensteuerung oder mittels Touch-Steuerung vorgenommen werden.

Das Monitorbild bleibt während der Einstellung durchgängig sichtbar. So kann das Ergebnis der Einstellung unmittelbar beobachtet werden.



Mittels Tastensteuerung

Um zwischen den Schaltflächen zu navigieren

- ▶ Wahl taste links/rechts drücken
 - Die aktive Schaltfläche ist durch einen roten Rahmen gekennzeichnet.

Um Einstellungen vorzunehmen

- ▶ Wahl taste oben/unten drücken
 - Die Schaltfläche wechselt unmittelbar zwischen den Alternativen.

oder

- ▶ Mitteltaste drücken
 - Die wählbaren Alternativen werden angezeigt.
 - Bei der Schaltfläche „Parameter“ wird zusätzlich zu jedem Parameter der aktuell eingestellte Wert angezeigt.
- ▶ Wahl taste oben/unten drücken
 - Die aktive Schaltfläche ist durch einen roten Rahmen gekennzeichnet.
- ▶ Mitteltaste drücken
 - Die Alternativen werden nicht mehr angezeigt.

Mittels Touch-Steuerung

- ▶ Auf gewünschte Schaltfläche tippen
 - Bei den Schaltflächen „Parameter“ und „Einstellung“ erscheinen die wählbaren Alternativen.
 - Bei der Schaltfläche „Parameter“ wird zusätzlich zu jedem Parameter der aktuell eingestellte Wert angezeigt.
- ▶ Auf gewünschte Alternative tippen

SPEICHERN

- ▶ Schaltfläche „Bestätigen“ wählen

ABBRECHEN

- ▶ Schaltfläche „Zurück“ wählen

NEUE VIDEOFORMATE

MOV						
C4K	29,97 B/s	4:2:2 / 10 Bit (SD & HDMI)	35 mm & APS-C	H.264	ALL-I	400 Mbps
	25 B/s	4:2:2 / 10 Bit (SD & HDMI)	35 mm & APS-C	H.264	ALL-I	400 Mbps
	24 B/s	4:2:2 / 10 Bit (SD & HDMI)	35 mm & APS-C	H.264	ALL-I	400 Mbps
4K	29,97 B/s	4:2:2 / 10 Bit (SD & HDMI)	35 mm & APS-C	H.264	ALL-I	400 Mbps
	25 B/s	4:2:2 / 10 Bit (SD & HDMI)	35 mm & APS-C	H.264	ALL-I	400 Mbps
	24 B/s	4:2:2 / 10 Bit (SD & HDMI)	35 mm & APS-C	H.264	ALL-I	400 Mbps
FHD	29,97 B/s	4:2:2 / 10 Bit (SD & HDMI)	35 mm & APS-C	H.264	ALL-I	200 Mbps
	25 B/s	4:2:2 / 10 Bit (SD & HDMI)	35 mm & APS-C	H.264	ALL-I	200 Mbps
	24 B/s	4:2:2 / 10 Bit (SD & HDMI)	35 mm & APS-C	H.264	ALL-I	200 Mbps

MP4						
4K	29,97 B/s	4:2:0 / 8 Bit (SD & HDMI)	35 mm & APS-C	H.264	Long GOP	100 Mbps
	25 B/s	4:2:0 / 8 Bit (SD & HDMI)	35 mm & APS-C	H.264	Long GOP	100 Mbps
FHD	180 B/s	4:2:0 / 8 Bit (SD & HDMI)	35 mm & APS-C	H.264	Long GOP	20 Mbps
	150 B/s	4:2:0 / 8 Bit (SD & HDMI)	35 mm & APS-C	H.264	Long GOP	20 Mbps
	120 B/s	4:2:0 / 8 Bit (SD & HDMI)	35 mm & APS-C	H.264	Long GOP	20 Mbps
	100 B/s	4:2:0 / 8 Bit (SD & HDMI)	35 mm & APS-C	H.264	Long GOP	20 Mbps
	29,97 B/s	4:2:0 / 8 Bit (SD & HDMI)	35 mm & APS-C	H.264	Long GOP	20 Mbps
	25 B/s	4:2:0 / 8 Bit (SD & HDMI)	35 mm & APS-C	H.264	Long GOP	20 Mbps

DATEN-VERWALTUNG

Es können jetzt Ordner-Nummern bis 999 angelegt werden. Die Bildnummerierung wurde erweitert bis 9999.

